

Treppenhaus im Schloss Herdringen

Informationen zur Tagungsreihe

Die Tagungsreihe widmet sich kulturhistorischen, baugeschichtlichen, archäologischen und ordensgeschichtlichen Entwicklungen und behandelt ebenso epocheübergreifende Fragestellungen.

Der Tagungsbeitrag beträgt 79 € (für Studierende ermäßigt 49 €).

Der Tagungsbeitrag beinhaltet:

- die Teilnahme an der Abendveranstaltung im Schloss Herdringen, mit anschließendem Empfang
- die Teilnahme an der Tagung im Kapitelsaal des ehemaligen Klosters Wedinghausen inklusive Verpflegung während der Pausen sowie ein Mittagessen

Der Kostenbeitrag für die Teilnahme an der Abendveranstaltung (exklusiv) beträgt 10 €.

Tagungsorte und Parkmöglichkeiten

am Freitag: Schloss Herdringen

(Zum Herdringer Schloss 7, 59757 Arnberg-Herdringen)
Direkt am Tagungsort gibt es keine öffentlichen Parkplätze. Nutzen Sie die Parkstreifen an der Straße „Ostentor“.

am Samstag: Ehemaliges Kloster Wedinghausen (Kapitelsaal)

(Klosterstraße 20, 59821 Arnberg)
An der heutigen Propsteikirche gibt es nur wenige Parkplätze. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in der Tiefgarage unter dem Neumarkt. Von dort sind es 5 Minuten zu Fuß.

Bitte richten Sie die Anmeldung

an das Pfarrbüro der Propsteipfarrei St. Laurentius Arnberg: Klosterstraße 20, 59821 Arnberg, Telefon 0 29 31 / 34 03 oder per E-Mail an pfarrbuero@pr-arnberg.de jeweils unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail, Telefon). Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag von 79 € (Studenten 49 €) auf das Konto der Bank für Kirche und Caritas: IBAN: DE06 4726 0307 0038 6003 00 unter Angabe des Verwendungszwecks „60301 und 0002301 / V10017“ sowie Ihres Namens.

Anmeldeschluss: 21.2.2025

Veranstalter

Propsteipfarrei St. Laurentius Arnberg
Pfarrei St. Petri Hüsten
Förderverein Rodentelgenkapelle e.V.
Förderverein Dorf und Kloster Rumbeck e.V.
Freundeskreis Oelinghausen e.V.

Mit freundlicher Unterstützung



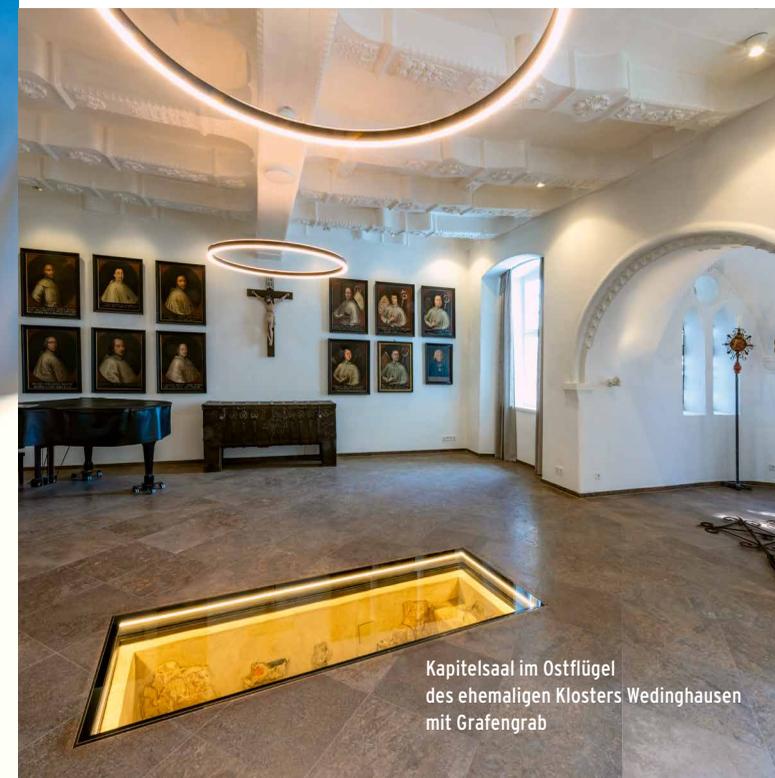
www.kleinundneumann.de

herkunft mit zukunft

Einblicke in die
Klosterlandschaft
Arnberg -
Programm zur Tagung
am 7. und 8. März 2025

Einblicke in die Klosterlandschaft Arnberg

Die Geschichte Arnbergs ist auf das Engste mit der Geschichte seiner erhaltenen Klöster Wedinghausen, Oelinghausen und Rumbeck verbunden, prägten die Klöster doch über Jahrhunderte die historische Kulturlandschaft auf dem heutigen Stadtgebiet von Arnberg. Die Tagungsreihe „herkunft mit zukunft“, die 2019 etabliert wurde, widmet sich insbesondere der Bedeutung des 1121 von Norbert von Xanten gegründeten Ordens der Prämonstratenser. Die Prämonstratenser formten eine historische Kulturlandschaft durch eine vielfältige Kulturarbeit in der Landwirtschaft, in der Rohstoffgewinnung und der Baukunst, außerdem unterhielten sie verschiedene Werkstätten. Sie boten Wanderern und Pilgern gastfreundliche Aufnahme, unterhielten Klosterschulen, pflegten die geistliche Musik, kümmerten sich um die Kranken und unterhielten Skriptorien, in denen Bücher kopiert wurden. Außerdem übernahmen sie die Pfarrseelsorge im Umkreis ihrer Klöster.



Kapitelsaal im Ostflügel des ehemaligen Klosters Wedinghausen mit Grafengrab

programm

Freitag 7. März 2025
Schloss Herdringen

ab 18.30 Uhr Eintreffen
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

19 Uhr Begrüßung
Dechant Daniel Meiworm, St. Petri Hüsten

19.15 Uhr Gemeinde ohne Pfarrer
Pfarrer Christoph Nötzel

ab 20 Uhr Imbiss –
Möglichkeit zum Netzwerken

Samstag 8. März 2025
Kapitelsaal des ehemaligen Klosters Wedinghausen

ab 8.30 Uhr Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

9 Uhr Grußwort von Bürgermeister Ralf Paul Bittner

9.10 Uhr Begrüßung durch Propst Stephan Schröder

9.20 Uhr Die Dachstühle der Klosterkirchen
in Arnberg im Vergleich
Peter Barthold, LWL-Denkmalpflege,
Referat: Inventarisierung und Bauforschung

10.15 Uhr Klosterbau & Brutalismus –
Das Kloster der Herz-Jesu Missionare
in Arnberg-Oeventrop
Dr. Eva Dietrich, LWL-Denkmalpflege
Referat: Inventarisierung

11 Uhr Kaffeepause

11.40 Uhr Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte
des ehemaligen Prämonstratenserklosters
Oelinghausen
Wolfram Essling Winzer, LWL-Archäologie und
Joris Coolen, LWL-Archäologie

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Der Oelinger Hof-Stadthof
des Klosters Oelinghausen in Soest
Bernhard Padberg, Arnberg-Holz

14.10 Uhr Kaffeepause

14.40 Uhr Klosterbauten der Prämonstratenser
in Sachsen-Anhalt
Frank Högg, LWL-Denkmalpflege
Referat: Inventarisierung und Bauforschung

15.20 Uhr Klosterkirche Rumbeck,
Hinrich Klausings Orgelerneuerung
vor 325 Jahren
Thomas Niemand, Arnberg

16 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick
auf weitere Projekte des Arbeitskreises

16.20 Uhr Ende der Tagung
Moderation: Dr. Bettina Heine-Hippler, Dortmund

Zwei Tauben über dem Doppelkreuz
auf der Nonnenempore
der Klosterkirche in Oelinghausen

